

**4. Satzung zur Änderung der Grundordnung  
der Akademie der Bildenden Künste München  
vom 20. November 2012**

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 S. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 339, 342), erlässt die Akademie der Bildenden Künste München folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Grundordnung der Akademie der Bildenden Künste München vom 30. August 2007, zuletzt geändert durch die dritte Satzung zur Änderung der Grundordnung vom 18. September 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„vier weiteren Mitgliedern, von denen drei aus dem Kreis der Professoren (Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 BayHSchPG) gewählt werden und eines aus dem Kreis der in Art. 2 Abs. 1 Nr. 3, 4 BayHSchPG aufgeführten Hochschulmitglieder gewählt wird, sowie“

2. In § 16 Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Ist die erste Stellvertreterin der Frauenbeauftragten verhindert, wird die Frauenbeauftragte durch die zweite Stellvertreterin vertreten.“

3. § 24 Absatz 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

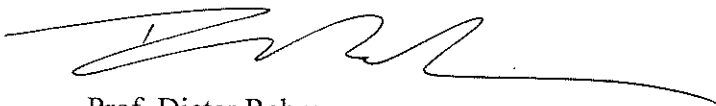
„Bei künstlerischen Professuren genügt die Einholung auswärtiger Gutachten, auf die Einholung von Gutachten eines Professors der Akademie wird verzichtet.“

**Artikel 2**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund Beschlusses des Senats vom 10.07.2012 und des Beschlusses des Hochschulrats vom 16.10.2012 sowie der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 12.11.2012 (B 5-H 5223.11-12a/24 231).

München, den 20. November 2012



Prof. Dieter Rehm  
Präsident

